

UnternehmensGrün Newsletter April 2014

Liebe Freunde und Mitglieder von UnternehmensGrün,

in den vergangenen Tagen beherrschte die Novelle des Erneuerbare Energien Gesetzes die Schlagzeilen der Wirtschaftsseiten. Erneut [plakatierten Lobbyverbände gegen das Projekt Energiewende](#), das in vielen Teilen der Welt [große Anerkennung und vielerorts Nachahmung](#) findet. UnternehmensGrün bezog daher Stellung und sprach sich in einer [Pressemitteilung im Namen der Nachhaltigen Wirtschaft](#) unter anderem deutlich gegen die Ausweitung von Industrierabatten und die geplante Deckelung von Onshore-Wind- und PV-Kapazitäten aus.

Gezielte Lobbyarbeit und Vernetzung durch UnternehmensGrün weist auch unser unlängst erschienener [Jahresrückblick 2013](#) aus. Gleichzeitig freuen wir uns, Sie zu einem [UnternehmensGrün REGIONAL Treffen nach Stuttgart](#) einladen zu dürfen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihre Sabine Reichert
- Referentin für Kommunikation und Mitgliederbetreuung -

Keine EnergiewendeWENDE!

Am 1. April warb Sigmar Gabriel auf dem Energiegipfel vor den MinisterpräsidentInnen sowie Bundeskanzlerin Merkel für seine Reform der Energiewende. UnternehmensGrün hat sich im Vorfeld gegen die von Gabriel vorgestellten Pläne ausgesprochen. [Hier geht's zu unserer Pressemitteilung.](#)

Jahresrückblick 2013

Was lange währt, wird gut – hier können Sie den [Jahresbericht 2013](#) einsehen und sich einen Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres verschaffen. Highlights waren unter anderem die neue Kooperation mit dem zeo2 Magazin der taz Mediengruppe, breite Rückmeldung zu unseren Einwüfen zum Thema Steuerreform und die Veröffentlichungen zum Gebäudesanierungsgesetz.

Zivilgesellschaftliches Bündnis kritisiert TTIP

Unter der Herausgeberschaft des Forums Umwelt und Entwicklung hat UnternehmensGrün gemeinsam mit über 50 weiteren deutschen NGOs ein [Positionspapier zum geplanten Freihandelsabkommen TTIP](#) zwischen den USA und der EU unterzeichnet. Unter dem Titel „TTIP Nein Danke!“ kritisiert die Erklärung entscheidende Eckpunkte des geplanten Handelsabkommens, über

das derzeit in Brüssel verhandelt wird. Konkret beanstandet werden darin unter anderem die vorgesehenen privilegierten Klagerechte für Großkonzerne und die mögliche Bedrohung europäischer Verbraucher- und Sicherheitsstandards.

UnternehmensGrün hat im Vorfeld bereits ein eigenes Positionspapier zum TTIP veröffentlicht, das nun auch [auf Englisch](#) verfügbar ist.

UnternehmensGrün REGIONAL

UnternehmensGrün REGION STUTTGART trifft sich am Mittwoch, 14.5.2014, 18:30 Uhr im [Klimahotel ECOINN in Esslingen](#).

Folgende Punkte wurden für die Tagesordnung aufgenommen:

- Besichtigung/ Kurzpräsentation unseres Mitglieds EcoInn (Hotel, Klimakonzept)
- Vorstellung der neuen Geschäftsführerin von UnternehmensGrün
- Ökostrom: Quo vadis? (Kurzinput von Naturstrom und EWS, angrf.)
- Ideen und Anregungen für regionale Veranstaltungen in 2014

Anmeldungen nehmen wir gerne [per E-Mail](#) entgegen.

Neue Mitglieder, heute: Die Freien Friesen

Hier stellen wir in loser Folge unsere neuen Mitglieder vor. Diesen Monat heißen wir die [Agentur Die Freien Friesen](#) aus Sande willkommen!

Bei den Freien Friesen arbeiten Werbefachleute, Grafiker, Webdesigner, Programmierer, Texter und Fotografen unter einem Dach. In Sande – direkt hinter dem Nordseedeich – ist der Klimawandel kein Thema, das man ignorieren kann. Mit Unternehmen, die mutwillig Leben und Umwelt zerstören, arbeiten die Freien Friesen daher aus Prinzip nicht.

"Wir können als Werbeagentur nicht die Welt retten. Wir möchten aber am Ende eines jeden Tages mit gutem Gewissen sagen können, dass wir die Dinge nicht schlechter gemacht haben. Bei UnternehmensGrün dabei zu sein, war für uns ein konsequenter Schritt." Alexander von Fintel

Für UnternehmensGrün werden die Freien Friesen Pressemitteilungen und Positionspapiere ins Englische übersetzen.

Verstärkung für die Öffentlichkeitsarbeit

Seit dem 1. April haben wir in der Geschäftsstelle Verstärkung durch Paula Petersen. Frau Petersen hat in Münster Kommunikationswissenschaft und Geographie studiert und wird UnternehmensGrün bis Mitte August vor allem im Bereich Öffentlichkeitsarbeit unterstützen. Sie war bereits als Studentische Mitarbeiterin bei der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb in Bonn tätig und ist Secondary Speaker des Kommunikationskomitees der europaweiten Studierendenorganisation

European Geography Association for Students and young Geographers (EGEA). Herzlich willkommen!

Nachhaltige Juniorenfirmen auf Facebook

Unser von den Vereinten Nationen ausgezeichnetes Projekt „Nachhaltige Juniorenfirmen auf dem Weg zum nachhaltigen Wirtschaften“ präsentiert sich nun auch [auf Facebook](#)! Wir freuen uns über viele neue Likes und Kommentare.

Unter www.unternehmensgruen.de können Sie den Newsletter [abonnieren](#) oder per E-Mail abbestellen.